

FA-Rösch Wien zur KWP-ZBR-Wahl: Rotes verkrustetes System aufbrechen!

Utl.: Unser Kandidat Gerhard Böhm hat beste Chancen den Einzug in
den Zentralbetriebsrat zu schaffen! =

Wien (OTS) - „Vor vier Jahren verpasste unser Kandidat Gerhard Böhm
nur knapp den Einzug in den Zentralbetriebsrat (ZBR) des Kuratoriums
der Wiener Pensionistenwohnhäuser (KWP). Bei der nunmehrigen ZBR-Wahl
hat Gerhard Böhm die besten Chancen, den Einzug klar zu schaffen und
das verkrustete, rote System aufzubrechen. Noch nie haben so viele
Betriebsräte seine Kandidatur unterstützt wie diesmal“, berichtet der
Bundesobmann der Freiheitlichen Arbeitnehmer
(FA) Bundesrat Bernhard Rösch. Seinen Wahlvorschlag hat Böhm heute
eingereicht.

„Die Roten brüsten sich im aktuellen
Bundespräsidentenwahlkampf mit der Fairness. Ich bin gespannt,
ob jene Fairness auch bei der ZBR-Wahl im KWP gelebt wird.
Betriebsräte einzuschüchtern, Böhm auf keinen Fall zu wählen oder
kein Wort mit ihm zu sprechen, gehört jedenfalls nicht dazu“, meint
Rösch. „Mit Gerhard Böhm gibt es einen freiheitlichen Kandidaten, der
die gelebte Bussi-Bussi-Politik, welche derzeit die FSG mit der
KWP-Geschäftsführung lebt, klar ablehnt. Böhm wird der Stachel im
Fleisch der Mächtigen sein und die Geschäftsführung nicht mit
Samthandschuhen anfassen. "Ich wünsche ihm für die Wahl viel Erfolg",
so Rösch abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

Tel.: 0664 540 3455

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0181 2016-04-11/18:31

111831 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160411_OTS0181